

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 45. Montag, den 14. Februar, 1820.

Menschliche Thorheiten.

Der Carmeliterorden wurde im 13. Jahrhundert gestiftet, leitete aber seinen Ursprung vom Propheten Elias ab, und verflachte einen andern Orden, der den Propheten Elias nicht in einer Carmeliterkutte abgebildet hatte.

Der heilige Simeon in Aegypten lebte 48 Jahre lang auf Säulen, davon die letzte 40 Ellen hoch war. Hier schlief und predigte er, und verbeugte sich, daß die Stirne die Füße berührte, täglich wohl 2000 Mal.

Macarius erdrückte eine Rucke, die ihn stach. Das bereuete er, indem er sich 6 Monate den Rückenstichen preis gab. Ein anderer Schwärmer klammerte sich in dem Umfange eines Wagenrades 10 Jahre lang.

Tertullian versichert, eine Seele gesehen zu haben.

Zu den Zeiten des heiligen Chrysostomus wallfahrtete man zu dem Misthaufen, worauf Iob gefessen haben sollte!

Johannes Scholasticus, ein Abt auf dem Berge Sinai, schrieb in seiner Himmelsleiter: „Es sei besser, gegen Gott sündigen, als gegen seinen Prior.“

Bellarmin, ein Mönch, ließ sich von allem Ungeziefer beißen, „denn, sagte er, die armen Thierchen haben keinen Himmel, nichts als das bishon Leben.“

Wer im 10. und 11. Jahrhunderte schreiben und lesen konnte, war — galgenfrei. (Dies hieß, Beneficium clericorum.)

Dem Dominikanerkloster zu Soest mußte jährlich ein Ei auf einem vier-spännigen Wagen geliefert werden. Ähnliche Lieferungen fanden sich bei großer Pön (Strafe) im Unterlassungsfalle, in Menge an andern Orten. Auch in Sachsen sind dergleichen Spuren. Wie sie aber entstanden?

Der Abt zu Prüm hatte das Recht, alle zum Tode verurtheilte Verbrecher loszumachen, wenn er sie mit seiner Kapuze bedeckte.

Souvard, Ludwigs XIV. Leibarzt, verordnete diesem in einem Jahre 47 Aderlässe, 212 Klystiere und 215 Purganzen!

Die Kreuzzüge ins Morgenland kosteten während der 200 Jahre, so lange sie dauerten, Europa 7 Millionen Menschen. Zu jedem Jahre opferten sich also damals 3500 Menschen.

Keine Stadt zählte sonst so viel Nonnenklöster, als Köln. 37 dergleichen standen neben 13 Mannsklöstern. Uebrigens hatte es noch die Gebeine der heiligen drei Könige und der 11000 Jungfrauen — Ein Jude durfte nicht hinein, er hätte denn für jede Stunde 100 Dukaten bezahlt!

Im Jahre 1818 strömten nach Aachen 40,000 Menschen, die Reliquien zu sehen, welche dort nur alle 7 Jahre gezeigt werden! Sie bestehen in einem Rock der heiligen Maria, Christi Bindeln etc.

Verirrte sich ein Weib in den Hof oder die Kirche eines Karthäuserklosters, so wurde sie gleich hinter ihr ausgelegt! Noch 1786 mußte die Herzogin von Württemberg bei der strengen Winterkälte im Wagen sitzen bleiben, als ihr Gemahl die Karthause Buxheim bei Remmingen besah.

Der schrecklichste Mißgriff auf das Christenthum sind die Verfolgungen zur Aufrechthaltung der reinen Lehre!

Als Beziers, der Sitz der Waldenser, im Jahre 1209 erobert ward, ward alles niederge-

macht, und der päpstliche Legat sang dabei: „Komm, heiliger Geist, Herre Gott!“ * r.

Der Opernsänger.

Ein Hauptsänger der Oper ward plötzlich krank, als eben der Vorhang aufgezo- gen werden sollte, und ein Schauspieler vom niederen Range mußte in der Geschwindigkeit seine Rolle übernehmen. Kaum hatte er aber seine Lippen geöffnet, als er schon gewaltig ausgezischt wurde. Indeß ließ er sich nicht außer Fassung bringen, sondern trat hervor, und wandte sich mit folgenden Worten an die Zuschauer: Ich bitte Sie, meine Herren, glaubt denn Jemand von Ihnen, ich soll für meine vierzig Schilling wöchentliches Gage eine Stimme zu hören geben, die mit zwanzig Pfund bezahlt wird? — Dieß hatte die erwünschte Wirkung, und seine sinnreiche Bemerkung erwarb ihm Nachsicht.

M.

Sentenzen und Bemerkungen von Franz Larnow. *)

Die Erfüllung unserer Wünsche gewährt uns stets nur ein bleiches Schattenbild des Glücks, das wir von ihr hoffen.

Ein lange dauernder körperlicher Schmerz giebt der Vernunft zur Bekämpfung einer Lei-

*) Aus den sehr empfehlungswerthen Erzählungen, welche in diesem Jahre bei W. Engelmann alhier erschienen sind.

denkschaft Waffen, wie sie keine Philosophie unserer Gebrechlichkeit zu liefern vermag.

Das, was nicht gesagt und doch verstanden wird, ist immer das Beste in jeder Unterhaltung.

Nur imummer, nur im hoffnungslosen Gram bewährt sich die Elastizität unsers Wesens; die Saiten, die über unser Gemüth gespannt sind, erschläft der Schmerz nur, aber die Freude sprengt sie entzwei.

E. F. Michaelis, Redakteur.

Theater.

Dienstag, den 14ten: geschlossener Maskenball.

Mittwoch, den 15ten: Elise von Balberg, Schauspiel von Iffland.

Bekanntmachungen. Billiger Verkauf gestickter Sachen.

Gestickte Cambrik-Kleider à 12 bis 16 Thlr.

Dergleichen in Mull à 4 bis 6 Thlr.

Kleiderkanten in Mull und Cambrik, die Elle à 6 bis 48 Gr.

Mull-Einsatz à 2 bis 6 Gr. die Elle.

Gestickte Mull-Schleier à 36 bis 48 Gr.

Gestickte Netze in weiß und schwarz à 2 bis 30 Gr.

Durch ein erhaltenes Commissionlager bin ich in Stand gesetzt, obige Artikel in vorzüglicher Qualität und unter den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Friedrich Wilhelm Thümeck, am Markte, Nr. 175.

Einladung zur Quartettunterhaltung.

Heute Abend, den 14ten Febr. halb 7 Uhr ist Quartettunterhaltung im Vorsaale des großen Concertsaales auf dem Gewandhause. Billets für nicht Abonnirte und Fremde à 16 Gr. sind am Eingange zu bekommen.

Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Reisegelegenheit. Ein Reisender, der seinen eigenen Wagen hat und sich noch 2 oder 3 Tage hier aufzuhalten gedenkt, sucht einen Gefährten bis Bamberg, Schweinfurt, Würzburg, Erlangen oder Nürnberg zur Hälfte der Extrapost-Kosten. Liebhaber können sich deshalb im Gasthose zur Stadt Berlin melden.

Anzeige. Thomas Brückner, Perruquier, Sporergräßchen Nr. 85. verkauft Perücken, Haarflechten und Locken in allen Couleuren nach dem neuesten Geschmack gearbeitet; auch verleiht er unter billigen Bedingungen zu den jetzigen Moden Perücken, Locken, Haarflechten, und Bärte; und befeßt Larven und Barretts mit Haaren in allen Farben.

Wohlfeiler Verkauf. Fünf Viertel große bunte baumwollene Tücher verkauft das Duzend zu 1½ Thlr.

Friedrich Wilhelm Thümeck,
am Markte Nr. 175.

So eben ist fertig geworden:

„Nützlich, vollständige tabellarische gegenseitige Vergleichen der neuen Preussischen, Breslauer und Berliner Maaße und Gewichte, wie auch der vorzüglichsten, außer den letztgenannten in Europa gebräuchlichen Maaß- und Gewichte mit den neuen Preussischen. Nebst einigen Tabellen zur Verwandlung der Waarenpreise nach alten, in dergleichen nach neuen Maaßen und Gewichten und umgekehrt. Folio, 1 Thlr. — Hirschberg, bei C. W. F. Krahn, und Leipzig, im Industrie-Comptoir.“

Diese Tabellen sind vermöge ihrer Vollständigkeit jedem Geschäftsmanne, er sei in einem Fache, in welchem er wolle, sehr zu empfehlen. Durch die genauen und reichhaltigen Berechnungen erleichtern sie ungemein die Führung jedes Geschäfts, und die Bemerkungen geben die genaueste Ansicht über Alles, was zu wissen nöthig ist.

Handschuh = Verkauf.

Weißgebleichte glasierte Wasch-Handschuhe, dergleichen couleurt in allen Sorten für Herren und Damen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Johann Bisecky,

in Kochs Hofe, von der Reichstraße herein linker Hand die erste Bude.

Thorzettel vom 13ten Februar.

Grimma'sches Thor. U.	Drn. Kfl. Fuchs, Eichel und Ziegler, von Schmalkalten, und Ruhla, pass. dch.	3
Gestern Abend.	Dr. Kfl. Lübert, u. v. d. Erone, v. Iserlohn u. Unna, pass. durch	9
Dr. Raager, Maler v. Dresden, v. Campe, u. Bergamtscaff. Hofmann, v. Freiberg, in Nr. 153	Dr. Kfl. Stein u. Lesser, v. Ruhla u. Brotterode, pass. durch	4
Dr. Raj. v. Bittinghof, in Pr. Diensten, v. Dresden, im Hot. de Prusse	Drn. Kfl. Schniewind u. Roth, v. Elberfeld, pass. durch	4
Vormittag.		
Die Dresdner r. Post		6
Nachmittag.		
Dr. Schausp. Stein, v. hier, v. Dresden, zurück		7
Halle'sches Thor. U.	Peter Thor. U.	
Gestern Abend.	Vormittag.	
Die Braunschweiger r. Post	Die Koburger f. Post	2
Vormittag.		
Dr. Kfm. Schletter, v. hier, v. Braunschw. zurück	Hospital Thor. U.	
	Gestern Abend.	
Ranstädter Thor. U.	Auf der Schneeberger Post: Dr. Fabr. Runter, v. Gostenhof, unbestimmt	12
Gestern Abend.	Vormittag.	
Dr. Kfm. Brüggerhof, v. Iserlohn, im g. Horn	Dr. Kfm. Birk, a. Freiberg, v. Grimma, im Hot. de Russie	1
Vormittag.	Dr. Partic. Birk, a. Freiberg, im H. de R.	1
Die Hamburger r. Post	Nachmittag.	
Dr. Cammer-Commisair Passche, v. Raumburg, im gold. Adler	Dr. Kfm. Mangler, a. Halberstadt, v. Dresden, im Hot. de Russie	3

Thorschluß um 6 Uhr.